

# WELTVERTEILUNGSSPIEL

## AUSLANDSBERICHTERSTATTUNG

Weltverteilungen sollen in dieser Methode plastisch und greifbar veranschaulicht werden. Prozentverteilungen werden durch die Verteilung von Gegenständen oder Personen auf Kontinente großräumig visualisiert. Diese Methode verdeutlicht sehr eindringlich ungleiche Verteilungen, Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Größen sowie zwischen den unterschiedlichen Weltregionen.

### ZIELE

Die Schüler\*innen erkennen ungleiche Verteilungen hinsichtlich der Bevölkerung und der Berichterstattung über verschiedene Weltregionen/Ländern.

Die Schüler\*innen kennen die wichtigsten Gründe für die Auswahl der Themen, die in den Nachrichten gebracht werden.

Die Schüler\*innen können die Bewertungskriterien von Nachrichten kritisch hinterfragen.

### LEHRPLANANBINDUNG

**OS, Klassenstufe 9, Ethik, Lernbereich 3:** „Der Umgang mit Medien und die Macht der Bilder“

**OS, Klassenstufe 9, Geographie, Lernbereich 4:** „Leben in der Einen Welt“

**OS, Klassenstufe 10, Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung, Lernbereich 2:** „Globale Zusammenarbeit“

**GY, Klassenstufe 7, Ethik, Wahlbereich 3:** „Medien – ein Spiegel der Wirklichkeit?“

**GY, Jahrgangsstufe 11, Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/ Wirtschaft, Grundkurs, Lernbereich 2:** „Politik und Medien; WP 2 Medienalltag“

**GY, Jahrgangsstufen 11/12, Deutsch, Grund- und Leistungskurs, Wahlpflicht Werkstatt 3:** „Medien“

### ZEITBEDARF

1 UE (45 min)

## MATERIAL UND PRAKTISCHE VORBEREITUNG

Im Raum sollten die fünf Kontinente (Afrika, Asien, Lateinamerika (Mexiko bis Feuerland), Europa (inkl. Russland) und Nordamerika (USA + Kanada) abgebildet werden. Dies kann durch Klebebandumrisse oder durch das Aufstellen von Kontinentenschildern geschehen. Die Tabelle zur Bevölkerungsverteilung im Anlage 1 spiegelt den Stand von 2017 wieder. Sie kann mit den jeweils aktuellen Zahlen (vgl.

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1738/umfrage/verteilung-der-weltbevoelkerung-nach-kontinenten/>) angeglichen werden. (Anmerkung: Da alle SuS beteiligt sein sollten, kann es im Einzelfall vorkommen, dass man beim Runden der Anzahl der SuS, welche auf einem Kontinent/ in einer Weltregion stehen sollten, die Rundungsregel außer Kraft setzen muss.) Die Anlagen 2 (Fernsehnachrichten bei ARD, ZDF, RTL und Sat.1, Nachrichtenbeiträge über verschiedene Länder) und 3 (Verteilung der Auslandsbüros von ARD und Deutschlandradio) bereithalten für Hilfestellungen und Korrekturen.

## INHALTLICHE VORBEREITUNG

Australien und Antarktis werden in dieser Methode nicht genannt, weil sie für die quantitative Verteilung eine eher marginale Rolle spielen, da auf ihnen vergleichsweise wenig Menschen leben. Die den Prozentverteilungen zugrundeliegenden Quellen können nur einen begrenzten Einblick geben. Die Berichterstattung ist abhängig von tagespolitischen Ereignissen und regionalen Transformationsprozessen. Die generelle Tendenz bleibt jedoch über die Jahre beständig. Die Lehrer\*in sollte ggf. im Vorfeld die Begriffe Auslandskorrespondenz und Auslandsberichterstattung im Unterricht klären.

Die Methode kann auch mit der klassischen Methode „Weltverteilungsspiel“ (siehe unter: <https://bne-sachsen.de/unterrichtsthemen/armut-und-soziale-sicherheit/>) oder auch „Refugee Chair“ (siehe unter: <https://bne-sachsen.de/unterrichtsthemen/migration-und-integration/>) kombiniert werden, in den die Verteilung des Bruttoinlandsprodukts, der Geflüchteten und des ökologischen Fußabdrucks als separater Schritt abgefragt werden.

## DURCHFÜHRUNG

Insofern die Kontinente noch nicht dargestellt sind (z.B. Abklebungen auf dem Boden), kann dies in einem ersten Schritt mithilfe der Schüler\*innen erfolgen. Will man keine Abklebungen vornehmen, bieten sich auch Schilder oder Aufsteller an.

Die Verteilung erfolgt in drei Schritten. Im ersten Schritt verteilen sich die anwesenden Personen auf die Kontinente. Im zweiten Schritt werden Stühle auf die Kontinente verteilt und im dritten Schritt dann die Taschen/Rucksäcke der Schüler\*innen.

Zunächst wird die Frage vorgelesen, dann entscheiden sich die Teilnehmenden, wie die Verteilung aussehen könnte. Die Diskussion sollte nur begrenzt beeinflusst werden, da sich im Gruppengespräch schon viele interessante Aspekte zeigen. Nach dem sich die Gruppe abgestimmt hat, erfolgt die Auflösung mithilfe der Tabellen in den Anhängen. Die ganz linke und ganz rechte Spalte bezieht sich auf die Anzahl der Schüler\*innen.

### **Erster Schritt - Bevölkerungsverteilung - (Menschen)**

Die Schüler\*innen werden eingeladen, die Bevölkerungsverteilung auf der Welt bzw. den Kontinenten darzustellen. Sie stellen als Gesamtheit die Weltbevölkerung dar. Auf den Kontinenten, auf denen sie die meisten Menschen vermuten, sollten demnach auch die meisten Schüler\*innen stehen.

Häufig ergibt sich Diskussionsbedarf aufgrund der Zuordnung von Russland. Die Gruppe ist in der Regel überrascht, wie viele Menschen in Asien leben. Hier lohnt es sich die Grenzen von Asien noch einmal nachzuzeichnen. Am Ende dieses Schritts bleiben die Schüler\*innen in den Kontinenten stehen. Fragen und Anmerkungen können thematisiert und die Bevölkerungsverteilungen innerhalb der Kontinente besprochen werden.

### **Zweiter Schritt - deutsche Auslandskorrespondentenbüros (ARD und Deutschlandradio) - (Stühle)**

In diesem Schritt soll durch Stühle (pro Teilnehmende ein Stuhl) die Auslandsvertretungen oder -büros der ARD und des Deutschlandradios dargestellt werden. Hier kann auswertend gefragt werden, warum den der Großteil der Auslandsbüros in Europa zu finden ist. Die Antwort hierfür ist, dass Nachrichten daran gemessen werden, ob sie einen direkten Bezug zum Rezipienten haben.

### **Dritter Schritt – Auslandsberichterstattung – (Rucksäcke/Taschen)**

Im dritten Schritt sollen die Schüler\*innen ihre Rucksäcke und Taschen (einen pro Kopf) auf die Kontinente verteilen. Dabei sollen sie die Frage beantworten, wie oft in den deutschen

Hauptnachrichtensendungen über verschiedene Länder berichtet wird. Deutschland wird ebenfalls als Land erfasst und als Teil Europas begriffen (50% der europäischen Nachrichten, 32% der gesamten Nachrichten widmen sich Deutschland)<sup>1</sup>. Die Zahlen für Deutschland können ergänzend genannt werden, sollten durch Taschen nicht gesondert dargestellt werden.

Bei der Auswertung kann gefragt werden, warum denn über vergleichsweise vielen Menschen in Asien zum Beispiel scheinbar vergleichsweise wenig geredet wird. Die Anzahl der Korrespondenzbüros korreliert nicht mit der quantitativen Vertretung in den Hauptnachrichten. Dies hat u.a. als Grund, dass die Auslandskorrespondenten hauptsächlich Berichte, Features und Reportagen produzieren, die zwar im öffentlich-rechtlichen Rundfunk/Fernsehen ausgestrahlt werden, aber nicht zu den Hauptsendezeiten.

### **Optionaler Vierter Schritt - Frage nach Inhalt der Informationen und Berichten**

In diesem Schritt müssen keine Gegenstände oder sonstiger auf die Kontinente verteilt werden. Diese ergänzende Frage bezieht sich auf die Inhalte der Nachrichten über andere Länder.

Platz 1 (Unfall, Unglück), Platz 4 (Kriminalität, Delikt), Platz 7 (Missstand, Problem), Platz 10 (Krieg und Bürgerkrieg).<sup>2</sup>

Hier ist es wichtig zu fragen bzw. gemeinsam zu erörtern, was der Grund für diese Fokussierung oder Themenwahl wäre. Dies hat damit zu tun, dass viele Medien bestimmten Marktzwängen unterworfen sind, dass sie häufig nur das Ereignis (die Neuigkeit) aufgreifen, selten jedoch die zeitlichen und finanziellen Ressourcen haben, um über den Kontext zu berichten. Von daher sollte eine harsche und generalisierte Kritik an Medien aufgefangen werden mit dem Hinweis, dass man sich detaillierte und tiefgründige Fakten und Analyse aus anderen Quellen/Medien besorgen muss (Fachzeitschriften, Monographien, ausländische Presse etc.). Daneben sollte differenziert auf verschiedene Medientypen geschaut werden

---

<sup>1</sup> Krüger, U.M. (2012) InfoMonitor 2012: Fernsehnachrichten bei ARD, ZDF, RTL und Sat.1

<sup>2</sup> Krüger, U.M. (2012) InfoMonitor 2012: Fernsehnachrichten bei ARD, ZDF, RTL und Sat.1, In: Media-Perspektiven 2/2013

und die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen, ihre Ziele und Interessen erörtert werden.

Darüber hinaus ist in diesem Zusammenhang wichtig zu fragen, welches Bild uns diese Themenauswahl von anderen Ländern oder Regionen gibt. Häufig wird in der Diskussion deutlich, dass wir viele Weltregionen und Länder nur negativ besetzen, da wir kaum positive Neuigkeiten aus diesen Regionen/Ländern erfahren.

## KOMPETENZERWERB

### ERKENNEN

Die Schüler\*innen erkennen die ungleiche Berichterstattung über Länder und Gesellschaften in allen Teilen der Welt aufgrund der Selektionskriterien der Medien

### BEWERTEN

Die Schüler\*innen vermögen diese ungleiche Berichterstattung einzuordnen, da sie die zugrundeliegenden Kriterien für die Auswahl kennen.

### HANDELN

Die Schüler\*innen können ihr Medienverhalten reflektieren und wissen, dass sie sich unter Umständen Neuigkeiten und Wissen über bestimmte Länder und Regionen aus anderen Quellen beschaffen müssen.

## WEITERBEARBEITUNG

Dieses Unterrichtsbeispiel kann mit dem klassischen Weltverteilungsspiel kombiniert werden. (Links dazu finden Sie unter „inhaltliche Vorbereitung“)

Dabei kann auf globale Ungleichheiten, historische Gründe und Hintergründe hierfür sowie aktuelle geopolitische Strategien und Abhängigkeiten eingegangen werden.

Diese Methode kann mit anderen Unterrichtsbeispielen des Themenbereichs „Kommunikation im globalen Kontext“ kombiniert werden (siehe: <https://bne-sachsen.de/unterrichtsthemen/kommunikation-im-globalen-kontext/>).

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN FÜR LEHRKRÄFTE

Die Datenlage der Bevölkerungszahlen verändert sich rapide. Überprüfungen sind deshalb notwendig. Die prozentualen Verteilungen werden sich allerdings nur geringfügig verändern.<sup>3</sup>

Die Datenlage für die Berichterstattung ist sehr abhängig von tagespolitischen Ereignissen und weltpolitischen Zusammenhängen. So dominierten die Nachrichten 2012 sehr stark die Ereignisse in Syrien. Die allgemeine Tendenz bleibt aber über die Jahre die gleiche.

### QUELLE

Konzipiert von René Michalsky als Teil des sächsischen Umsetzungsprojektes zum Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung, [abgerufen am 11.07.2018]

Krüger, U.M. (2015) Fernsehnachrichten: Auslandsberichterstattung nimmt zu: Analyse der Nachrichtensendungen von ARD, ZDF, RTL und Sat.1. In: Media-Perspektiven <https://www.ard-werbung.de/media-perspektiven/fachzeitschrift/2015/artikel/fernsehnachrichten-auslandsberichterstattung-nimmt-zu/>; [zuletzt abgerufen am 25.02.2021]

Krüger, U.M. (2012) InfoMonitor 2012: Fernsehnachrichten bei ARD, ZDF, RTL und Sat.1 In: Media-Perspektiven 2/2013: <https://www.ard-werbung.de/media-perspektiven/fachzeitschrift/2013/artikel/infomonitor-2012-fernsehnachrichten-bei-ard-zdf-rtl-und-sat1/?L=0&cHash=1479b1ba04dd2b3d6b5aba00acca9326>, [zuletzt abgerufen am 25.02.2021]

---

<sup>3</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1738/umfrage/verteilung-der-weltbevoelkerung-nach-kontinenten/>

[http://www.ard.de/download/534118/Karte\\_der\\_Auslandskorrespondenten\\_der\\_ARD\\_und\\_des\\_Deutschlandradios.pdf](http://www.ard.de/download/534118/Karte_der_Auslandskorrespondenten_der_ARD_und_des_Deutschlandradios.pdf), [zuletzt abgerufen am 25.02.2021]

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1738/umfrage/verteilung-der-weltbevoelkerung-nach-kontinenten/>, [abgerufen am 11.07.2018]

*Dieses Unterrichtsbeispiel kann kopiert und frei verwendet oder weitergegeben werden.*

## ANLAGE 1: BEVÖLKERUNGSVERTEILUNG (MENSCHEN)

	Europa	Afrika	Asien	Nordamerika	Lateinamerika	gesamt
Prozent	12,00 %	16,00 %	57,00 %	5,00 %	9,00 %	100,00 %
absolut in Mio.	912	1187	4199	359	624	7319
15	2	2	9	1	1	15
16	2	3	9	1	1	16
17	2	3	10	1	1	17
18	2	3	10	1	2	18
19	2	3	11	1	2	19
20	3	3	11	1	2	20
21	3	3	12	1	2	21
22	3	3	13	1	2	22
23	3	4	13	1	2	23
24	3	4	14	1	2	24
25	3	4	15	1	2	25
26	3	5	15	1	2	26
27	3	5	16	1	2	27
28	4	5	16	1	2	28
29	4	5	17	1	2	29
30	4	5	17	1	3	30

## ANLAGE 2: FERNSEHNACHRICHTEN BEI ARD, ZDF, RTL UND SAT.1, NACHRICHTENBEITRÄGE ÜBER VERSCHIEDENE LÄNDER

(RUCKSÄCKE)

	Europa	Deutschland	Afrika	Asien	Nordamerika	Lateinamerika	gesamt
Prozent	80,00 %	32,70 %	1,50 %	11,00 %	7,00 %	0	100,00 %
absolut	28700	11750	558	4046	2596	0	35910
15	12	5	0	2	1		15
16	13	5	0	2	1		16
17	14	6	0	2	1		17
18	15	6	0	2	1		18
19	16	6	0	2	1		19
20	16	7	0	2	2		20
21	17	7	0	2	2		21
22	18	7	0	2	2		22
23	18	8	0	3	2		23
24	19	8	0	3	2		24
25	20	8	0	3	2		25
26	21	9	0	3	2		26
27	22	9	0	3	2		27
28	23	9	0	3	2		28
29	24	9	0	3	2		29
30	25	20	0	3	2		30
31	25	10	0	4	2		31
32	26	10	0	4	2		32

## ANLAGE 3: VERTEILUNG DER AUSLANDSBÜROS VON ARD UND DEUTSCHLANDRADIO

(STÜHLE)

	Europa	Afrika	Asien	Nordamerika	Lateinamerika	gesamt
Prozent	37,20 %	12,40 %	27,90 %	9,30 %	9,30 %	100
absolut	12	4	9	3	3	31
15	6	2	4	2	1	15
16	6	2	5	2	1	16
17	6	2	5	2	2	17
18	7	2	5	2	2	18
19	7	2	6	2	2	19
20	7	3	6	2	2	20
21	8	3	6	2	2	21
22	8	3	6	2	2	21
23	9	3	6	2	2	22
24	9	3	7	3	2	24
25	9	3	7	3	3	25
26	10	3	7	3	3	26
27	10	3	8	3	3	27
28	10	4	8	3	3	28
29	11	4	8	3	3	29
30	12	4	8	3	3	30
31	12	4	9	3	3	31
32	13	4	9	3	3	32

Quelle: [http://www.ard.de/download/534118/Karte\\_der\\_Auslandskorrespondenten\\_der\\_ARD\\_und\\_des\\_Deutschlandradios.pdf](http://www.ard.de/download/534118/Karte_der_Auslandskorrespondenten_der_ARD_und_des_Deutschlandradios.pdf), [abgerufen am 11.07.2018]